

STRUGGLE

IN DEN SUPERMÄRKTEN staut sich alljährlich bereits ab den späten Wintermonaten frisches Gemüse und Obst. Freudig greift die Kundschaft zu österreichischer Ware, denn die hat einfach die bessere Ökobilanz als Importspargel & Co., so die allgemeine Überzeugung. Doch die Produktionsbedingungen etwa Spaniens und Österreichs weisen aller regionalen Unterschiede zum Trotz eine Reihe von strukturellen Ähnlichkeiten auf, die durch die Landwirtschafts- und Migrationspolitik in der EU bestimmt werden. Allzu selten – eine Ausnahme bildet Ruth Maders Film „Struggle“ von 2003 – erhält die Öffentlichkeit Einblick in die landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnisse, unter denen etwa polnische HilfsarbeiterInnen für 25 Cent das Kilo Erdbeeren im Marchfeld pflücken.

Auch die spanische Landwirtschaft wird von migrantischen Arbeitskräften in Gang gehalten. Neben härtesten Arbeitsbedingungen sind die in der Erntehilfe Tätigen auch mit offenem Rassismus konfrontiert, der sich schon in pogromartigen Schüben entlud. Die „Legalisierungskampagne“ der spanischen Regierung, die Anfang Mai dieses Jahres beendet wurde und in deren Rahmen beinahe 700.000 Illegalisierte einen Antrag auf Regularisierung ihres Aufenthalts stellten, brachte für einen Großteil der unter miserablen Bedingungen im Gemüse- und Obstbau Südspaniens arbeitenden MigrantInnen kaum Erleichterungen. Vielen blieb die Antragstellung sogar von vorneherein verwehrt, insofern sie bereits die Voraussetzung eines Nachweises von Arbeitsverträgen nicht erfüllen konnten. Nahezu alle Betriebe in der Region beschäftigen die „Sans Papiers“ nämlich ohne vertraglich abgesicherte Rechte und Garantien.

Vermeintlich versuchen die LandarbeiterInnen sich deshalb selbst zu organisieren, um gegen die verheerenden Arbeits- und Lebensbedingungen und die restriktive Regularisierungspraxis zu demonstrieren. Hat die migrantische Selbstorganisation in der Landwirtschaft eine Perspektive? Ein MALMOE-Schwerpunkt zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen von LandarbeiterInnen mit migrantischem Hintergrund auf den Feldern Europas sowie zu ihren Kämpfen und dem Versuch gewerkschaftlicher (Selbst-)Organisation.